

In seinem so wunderbar wiedergefundenen Jüngsten war ihm nun ein kräftiger Kronprinz beschert worden, der mit starker, junger Hand im Kampf gegen die Eierdiebe half. Denn Kai verlangte nicht mehr hinaus und nach Abenteuern. Er blieb daheim bei seinen Eltern und erbte nach seines Vaters Tode die Hütte und alle Rechte und Pflichten des alten Eierkönigs.

Einer von Kais Söhnen aber hat hier in Brösüm die Erbtöchter vom roten Hof geheiratet und ist Sunnes Urgroßvater geworden.

Das ist die Geschichte vom Eierkönig von Sylt und seinem Sohn.“

Alle fanden die Geschichte sehr schön und bedankten sich herzlich bei der Großmutter.

Am Abend aber kam das allerschönste. Da brannte der Vater ein kleines Feuerwerk ab, sechs Raketen, einen Goldregen, drei bengalische Lichter und viele Knallfrösche. Alle anderen Badegäste standen rundum und bewunderten Hansemanns feines Strandfest.

Dreizehntes Kapitel.

Springflut.

Über fast noch schöner war's ein paar Tage später am Strande. Da kam Sonne frühmorgens schon angelaufen: „Schnell, alle Mann mit in die Burg. Wir bekommen eine Springflut!“

Und er erzählte ihnen, daß heute eine ganz besonders starke und hohe Flut sei, die mit dem Stande des Mondes zusammenhinge und daß sie ihre Burg tüchtig verteidigen müßten, wenn nicht alles vom Wasser zerstört und weggeschwemmt werden sollte.

Ihr könnt euch denken, wie schnell da alle mit ihren Schaufeln unten waren. Lorchchen und Dorchen liefen natürlich auch mit,